





Mit

Gott

Verbandsitzung  
bei Collignon & Weller in Abelsingen am 11. März

Es wurde beschlossen am 10. d. d. Nachmittags von 2 Uhr ab  
im Vereinslokal bei Collignon & Weller im Abelsingen  
abzufallen.

Tagesordnung

1. Vorlesen des letzten Protokolls
2. Ein Kassieren der Beiträge
3. Sofort Bericht und Abrechnung
4. Wahl der Revisorinnen
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Anwesenheit

Jahresversammlung am 10/12 1912  
bei Collignon & Weller in Abelsingen

Die Versammlung begann bei Collignon & Weller  
und fand in der gleichen Weise statt. Auf dem 10. d. d.  
Vereinssitzung wurde auch eine neue Tagesordnung  
festgestellt.

Im Punkt 1. wurde von Kassieren der Protokoll  
vorlesen.

Punkt 2. Der Kassieren der Beiträge  
meldete:

Punkt 3. Die sofortige Abrechnung ergab  
folgendes Ergebnis:

|             |               |
|-------------|---------------|
| Anteil      | 6.20. Mk 0.32 |
| Beitrag     | 403.40        |
| Einbruch    | 216.97        |
| Spar-Kassen | 684.25        |
| Mk          | 901.22        |

An Rinkplante

27. -

Punkt 4. Als Revisorinnen wurden die Collignon & Weller  
Abrechnung und der Abrechnung genehmigt, nach der

Rassiafen gleich vorrathen. Die Ausgaben  
von Linsen und Linsen mühten wir richtig  
bestimmen, worauf von Linsen die Charge abhien  
würde.

Punkt 5. Engemeldet nur niemand

6. Waffensachen. Es wurde ein  
Billet wegen Aufrechterhaltung der  
Bollwerke von Herrn Lammert nur.  
Dieses wurde gutgeheißt. Es soll von der Arbeit  
aus Erleichterung einzugehen werden soll.  
Zusätzlich wurde beschlossen von den bekannten die  
Leitung der Reinigungsmittel von Herrn aus  
zu lassen zu nehmen und jeden Bollwerk nach  
Bedarf zu versehen. Weiter wurde beschlossen  
das die nächste Versammlung am Donnerstag den  
21 Januar von halbeacht 2 Uhr ab bei Bollwerk  
Bollwerk in Oberwallfungen stattfinden  
soll. Auf. Beschaffung der Tagesordnung  
wurde die Versammlung beschlossen dass sie  
ein gemeinsames festliches Essen aufstehe

Dr. Koppand.  
F. L.  
Jean Morkoy  
Schiff.



Generalversammlung am 21. 1. 1913  
 bei Collegeen Sommer in Oberrammingen am 16. März.

Der Vorsitzende College Walthers eröffnet die  
 Versammlung und dankt den Collegeen Willkommen.  
 Sodann ging man zur Tagesordnung über.  
 Zu Punkt 1. Wirths hat vorigen Protokoll verlesen.  
 " 2. Das Einkassieren der Beiträge erledigt.  
 " 3. Aufgenommen wurden College Brehm  
 aus Leipzig.  
 Zu Punkt 4. Der Antrag von Freund der deutsche Gastwirt  
 manyen Koffen losst aufhängen der Plakate,  
 der Leipziger Wirthschaft, der guten Collegeen  
 wurde angenommen.  
 Punkt 5. Wirths hat eine Zusammenkunft  
 über die Kohlenpreise auf Anfrage der Vorsitzenden  
 an Collegeen Willmanns mit dem folgenden in  
 Kohlenpreise. Wie man den Kohlenpreisen  
 Lösung sehr bezieht, teilt College Willmanns  
 mit, dass er die Preise von einem Konkurrenten  
 noch bekannt billiger bezieht und folgendes  
 sich auf ganz neuen gestiftet, teilt er mit.  
 Es wurde ihm aus der Versammlung ein  
 Antrag gestellt, dass Marka Lösung von diesen  
 Konkurrenzpreis Mitteilung zu machen und an  
 zu fragen ob derselbe auch genehmigt ist für  
 den Preis von 2 Mk 40 S franko für und  
 zurück zu liefern. College Willmanns  
 meldet sich bereit sobald sich der Markt aufklärt  
 die Flasche Kohlenpreise zu 2. Mk 40 S franko  
 für und zurück zu liefern, ~~der Markt~~ sofort  
 die Kohlenpreise von Marka Lösung zu  
 machen und die Flasche an die Collegeen mit  
 3 Mk 90 S abzulassen. College Marka bittet  
 nochmal den Antrag sich zu halten und den Markt

dem Marke als bald Mitteilung zu  
machen. Nach Abstimmung, wurde dieser  
Antrag einstimmig angenommen.  
Folglich wurde von der nächsten Versammlung  
auf Dienstag den 25. Februar nachmittags  
2 Uhr bei Collagen Schmaus Degabrotts feierlich  
gefeiert. Nach Vorfassung der Tagesordnung  
wurde die Versammlung geschlossen, dass sie  
winterein ein gewisses gesetzliches Ende  
aufsetzt.

Von Markand  
T. d. J. Markand  
Vorsitz.

### Marktversammlung

bei Collagen Opusculum in Degabrotts hause den 11. März.

Der Vorsitzende Collagen Welken begrüßte die  
Collagen und sich dieselben willkommen, sodann  
ging man zur Tagesordnung über.

Punkt 1. Wurde das Protokoll vorgelesen

" 2. das Einkommen der Beiträge abgelegt

3. Angeordnet was einmündig

" 4. Punkt Befragung über die Kohlenpreise

wurde ein Bescheid von den Kohlenpreisen  
in Lösung vorgelesen, betrifft Lieferung der Kohlenpreise  
Nachdem kleine Befragung und Beratung über  
dieselbe wurde beschlossen es jedem Kollegen  
frei zu geben die Kohlenpreise von anderen  
Kollegen Markand oder von anderen  
Markand oder zu befragen.

5. Der Markstand. Es wurde sofort  
ein Bescheid von den Markständen vorgelesen  
welcher von Wunden ausgeht. Sodann  
wurde von Collagen Schmaus ein Antrag



gefallt eine Auffassung des zweiten Punktes, betrachte  
Aufklärung des Vereinsgehalts.

3 Die Leitung von Kollegen Hoch, dass der Verein  
wächst und jede Versammlung stattfindet für Monat  
Februar, März und April aus der Liste. Gezeigt  
werden soll nicht angenommen und zwar  
für 2 Personen 1 Stk.

4 Die nächste Versammlung müsste auf Dienstag  
den 12. März Versammlung von 2 Uhr bei Kollegen  
Lindner festgesetzt werden.

Auf Befragung der Tagesordnung wurde der  
Versammlung geschlossen dass sie nicht ein  
gemeinsames Thema aufstellt.

Der Vorstand.  
F. St. Jean Merkelf  
Vorsitz

Monatsversammlung 19. 4. 1913

bei Kollegen Lindner Adelsheim

Der Vorsitzende begrüßte die beiden Personen, besprach  
Versammlung und so ging man zur Tagesordnung  
über.

Zu Punkt 1. Wurde über die Eintragung der  
Kassiers befragt und der Antrag wurde einstimmig  
angenommen. Zu Punkt 2. Bericht des  
Vorsitzenden über die Gläser aus dem Verein  
Lied. Es wurde ihm bekannt gegeben, dass die  
Gläser an Ort und Stelle könnten sein. Zu  
Punkt 3. Die Kartenfrage, soll in der nächsten  
Versammlung noch näher bekannt gegeben  
werden, da weiter keine missige Befragungen  
vorliegen würde die nächste Versammlung auf Dienstag  
den 22. April nachmittags 2 Uhr ab bei Kollegen  
Lindner abgehalten festgesetzt. Auf der Versammlung

finden wir uns zum gemeinsamen Besuche  
bereit.

Der Vorstand

P. St. Jean Markhof

Monatsversammlung 22/4. 1913

in der Kasse der Kasse der Kasse

Der Vorstand begrüßt die Teilnehmer  
versammlung und spricht die folgenden Willkommen  
so dann ging man zur Tagesordnung über.

Zu Punkt 1 wurde der Protokoll nachgelesen von  
der letzten Versammlung. Punkt 2. Betrifft  
die Gläserfrage wurde bekannt gegeben, daß  
das die Gläser per Stück mit 4 B können  
eingekauft werden und zwar von der Firma  
J. Trieppe in Homburg. Diese soll eine der  
Kassensmitglieder bekannt gegeben werden.  
Punkt 3. Als Delegierte auf den Arbeitstag  
nach Jülich am 19 bis 21 Mai werden  
die Kollegen Markhof & Weinreich  
geschickt. Es wurde per Mann 15 Mk  
aus der Kassens Kasse bewilligt.

Wieder wurde beschlossen eine Arbeits-  
partei am 27 Mai in der Grotte  
zu machen, und soll für jedes Kassensmitglied  
3 Mk aus der Kasse bewilligt werden  
es soll aber auch in falls ein Mitglied  
nicht mit machen darf, dessen Frau oder Kind  
Aufwand auf die 3 Mk haben.

Wieder wurde die Versammlung geschlossen  
Auf der Versammlung fand wieder ein  
gemeinsames Gespräch statt.

Der Vorstand

P. St. Jean Markhof



Propandtsitzung bei Cöllegen Weltner  
 Am Montag den 15. Juli nachmittags  
 um 2 Uhr ab bei Cöllegen Markhof beim Hof  
 Melungen eine Generalversammlung ab  
 gehalten.

Tagesordnung

1. Vorlesen des letzten Protokolls
2. Einkassieren der Beiträge
3. Abänderungen der Statuten
4. Jahresbericht von J. A. J. J.
5. Glanzfrage (Empfehlungen von der  
Firma & Gruppe in Hamburg)
6. Die arbeitslosen (von Vorstand.)
7. Wappenstein

der Vorstand.

J. A. J. J. Markhof  
 Schriftf.

~~General - Versammlung in Melungen  
 bei Cöllegen Markhof~~

~~Zu Punkt 1. A.~~

General-Versammlung am 15. Juli 1913  
bei Kollegen Markolf Wohnung

- Der Vorsitzende begrüßte die beiden Pfarrer  
 beifolgt Versammlung, so dann ging man zur  
 Tagesordnung über.
- 1) Punkt 1) Minute des Protokoll vorlesen
  - 2) Der Vor Kassieren der Beiträge befragt
  - 3) Ein Antrag auf Änderung der  
 Statuten wurde einstimmig angenommen
  - 4) Aber die Gläserfrage wurde geprüft  
 und jeder Kollegen der weitere überlassen  
 ihren Vorstellungen nach belieben zu machen
  - 5) Es lagen Proben von Ligawasser vor, welche  
 vom Verbande aus empfohlen wurden, um  
 das <sup>(Feld)</sup> Wasser zu untersuchen. Es wurde keine  
 Untersuchung notwendig, weil die Beteiligung  
 so gering, wurde auf einen Versuch vom  
 Verbande in geistigen Platz verzichtet und  
 so wurde die Versammlung geschlossen

Der Vorstand  
 J. St.

Jean Markolf  
 Schriftf.



## Vorstandsitzung.

Bei Kollegen Melner. am Sonntag. Melner, Böh, Hirt & Markoff.  
Es wurde beschlossen am Freitag den 28. Oktober nachmittags  
von 2 Uhr ab eine Versammlung in "Deutscher Saal", Welsungen  
ab zu halten.

### Tagesordnung

- Zu Punkt 1. Vorlesen des letzten Protokolls  
 2. Ein Kassieren der Beiträge  
 3. Jahresabrechnung des Kassiers.  
 4. Wahl des Kassiers  
 5. Aufnahme neuer Mitglieder  
 6. Vorstandschaft  
 7. Mitgliedschaft

Der Vorstand.

F. A. Jean Markoff Schriftf.

## Jahresversammlung 28. Okt. 1913

Deutscher Saal. Sonntag. 16. Kollegen.

Der Vorstandschaft begrüßte die erschienenen Kollegen und  
gab folgende Mitteilungen. Voran ging dann die Tages-  
ordnung über.

Zu Punkt 1. Wurde von Kollegen Markoff das letzte Protokoll  
vorlesen.

Punkt 2. Das Einkassieren der Beiträge besprochen.

3 Es konnte nur eine bis dahin nichtig gebliebene  
Abrechnung vorgelegt werden, da der größte Teil der  
Beiträge noch nicht eingezogen war. Eingezogen  
wurden bis jetzt

ausgabe

390. Mk 52 ¢

364 Mk 17 ¢

Abrechnung mit

26. Mk 35 ¢

Die Aufschluß Abrechnung und Prüfung soll in der  
nächsten Versammlung stattfinden.

Punkt 4. Als Kassieren wurde die Kollegen  
Joan Hainmeyer und Wilh. Altmeyer  
gewählt. Beide nahmen folgende an.

zu Punkt 5. Aufnahmemeinung meine Mitglieder würde  
 von Kollegen Markolf der College Wiegand  
 eine Probezeit angenommen und selbige würde  
 von der Versammlung eine Prüfung auf gegeben.  
 Punkt 6. die Kraft der Hauptarbeit würde  
 angenommen und würde der gesammte bis  
 vorige Hauptarbeit eine Prüfung wieder gegeben und  
 zwar P. Walter I. Vorsitzende J. Klee II. Vorsitzende. W. Krich  
 Lönner und N. Lippel Stellvertreter. Jean Markolf Schriftf.  
 Alt Leipziger P. Meinolf Gieseler und Bertram & Feing sind  
 Gensengung.

Punkt 7. Ein Antrag von Kollegen Markolf  
 über ein Winter wozu man würde angenommen  
 es soll also im Laufe des Winter ein Wozu  
 abgehalten werden, wie und was soll es in den ersten  
 Versammlungen befallen werden.

Ein zweiter Antrag wurde als Entscheidung der Statuten  
 der Vereinsatzung würde angenommen  
 es soll nach ein Gesetz befalls der <sup>an und</sup> Verwaltung  
 gemacht werden und zwar <sup>unter Nr. 3</sup> <sup>des 2</sup> Verwaltung ist  
 schriftlich ~~den~~ Markolf zu machen.

Der Vorschlag der Regelordnung würde die Versammlung  
 befallen.

Der Hauptarbeit  
 J. A. Jean Markolf  
 Schriftf.

Melsungen, den 30. Nov. 1914

Vorsitzender Brunsengung

In dem Protokollbogen ist bei dem Namen: Wittenhausen Melsungen in Wenzgung  
 in Melsungen (No 2 des Protokolls) vom 27. Nov. 1914 folgendes angegeben worden:  
 Verein befallt der Jahresversammlung vom 28. Oktober 1913 fol. Nr. 3  
 der Protokollbogen einen Zusatz zu geben. die Nr. mit Abminderung - No 5 der Wittenhausen



Wittenhausen, Brunsengung  
 Vorsitzender der Königl. Brunsengung



# Verbandsitzung bei Dölgen Walter Weinigen

11. 11. 1913

Es wurde beschlossen am Freitag den 25. November d. J. Montag  
von 2 Uhr ab eine Monatsversammlung bei Dölgen  
Weinrich Guckagen abzuhalten.

## Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Protokollanten.
2. Einkassieren der Beiträge.
3. Abrechnung.
4. Aufnahmen neuer Mitglieder.
5. Mitgliedsbeitrag.

Der Vorstand

F. St. Jean Markolf Pfiff.

## Monatsversammlung 25. 11. 1913

am Montag 16. Mitglieder

bei Dölgen Weinrich Guckagen

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Dölgen  
so daß man zur Tagesordnung über.

Zu Punkt 1. Das Protokoll wurde gelesen

2. Einkassieren der Beiträge erledigt

3. Die Abrechnung zeigt eine Einnahme von 602,52 Mk.

Ausgab.

490,66 Mk.

Mitglied im Überfluß von

111,86 Mk.

Sparkassen Zustand nicht.

Der

Die Revision wurde eine vorgenommen und zwar  
von Dölgen Wicken Altmeyer und de Dölgen Thoma  
aus den Vorposten nicht genommen, für dessen Dölgen  
Nicht aus Kosten wurde bezogen. Die beiden Revisoren  
berichteten, daß als an Rechnung abgelesen so ein  
Casse in besser Ordnung sei und wurde von.

Panzer W. fünf aufpassen von Plätzen  
die Gorge nicht.

Punkt 4. Aufnahmen von neuen Mitgliedern war niemand angemeldet.

Punkt 4. 'Ein Antrag von Cöllegen Ackermann  
 aus Bfarschhausen über die Kämpfe zu werden beim  
 Mitteldeutschen Gastwirtschaftsverband betreffs der Pfunde  
 seiner per Liter nicht angenommen. Herr Ackermann  
 giebt an das er nicht per Liter 12 3. Thieren gegen  
 diese Gesetz an Verband hat für Vorstands Cöllegen  
 Wellner übernommen. Ein zweiter Antrag von  
 Cöllegen Markolf wird fallen gelassen.

3. Eine nochmalige Lesung über ein Winter  
 wegen der Art der Lesung ist mir länger zu halten  
 so dass sich eine Abstimmung überhaupt nicht  
 stattgefunden ist. Die Versammlung wird  
 noch bekannt gegeben, das Cöllegen. Theilung aus  
 Spargen bay. das Gesetz betreffs Polizeiperson  
Leistung mit zusammen. Auf Befehl der  
 Tagesordnung wurde die Versammlung geschlossen, dem  
 ist noch ein gewisser Beschluss an zu fassen.  
 Am Sonntag den 16. Sept. Nachmittag 2 Uhr soll die nächste Versammlung bei Frau  
 Witten in Altmorschen stattfinden.

Der Vorstand

F. A. Jean Markolf Schriftf.



# Monatsversammlung 16. 12. 1913

Bei Döllers Werke Abwesenheit.  
Die Versammlung eröffnete die Versammlung, die die  
anwesenden Döllers. Mitbekommen, so dass man  
zur Tagesordnung über.  
Zu Punkt 1 wurde das Protokoll aus dem  
der vorhergehenden Versammlung.

Zu Punkt 2 das die Kassen der Sitzung erledigt  
Zu Punkt 3 Angeordnet war niemand  
Zu Punkt 4 Geschäftsbericht. Es wurde ein Antrag  
gestellt auf Auflösung der 2<sup>ten</sup> Faktion der Döllers  
Marion Döllers ein Teil davon abzugeben. //

Nachdem einige Kleinigkeiten erledigt waren  
wurde man sich einig, dass die Versammlung  
geplant, dass sich ein gemeinsames Pflichten  
zu stellen. Bei den Döllers wurde auf Wichtigkeit  
von Döllers Aben ein Antrag gestellt, dass Döllers  
von jetzt ab nicht mehr aus der Marion Kasse  
zu zahlen sondern soll jeder Döllers nach  
sich an den gemeinsamen Pflichten Döllers  
der selbst aus seiner Kasse zahlen. Dieser Antrag  
wurde auf einigen Kleinigkeiten einig zu  
gekommen.

Der Vorstand.

J. St. Jean Markolf  
Vgl.

## Vorstandssitzung bei Döllers Weltens 9. 2. 1914.

Es wurde beschlossen am 14. Febr. 19. 14. Versammlung von 2 1/2 ab  
bei Döllers ab. Zuletz in Kasse eine Versammlung abgefallen  
Tagesordnung.

1. Auslesen des letzten Protokolls
2. Die Kassen an der Sitzung
3. Auf unsere neuen Mitglieder
4. Geschäftsbericht

# Merkmalenversammlung 18. 2. 1914.

Anwesenheit 16 Mitglieder.

bei Böllers Hof Guts Hof.

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Böllers, nachdem ging man zur Tagesordnung über.

1. Minut des Protokolls vorlesen
2. Der Einkauf von der Lötung erledigt
3. Angeordnet wurde Böllers Lager in Bergheim. Böllers ff. Häuser in Gungenberg und die nachfolgenden Guts. der Gungenberg die beiden Böllers (früher) Lager und ff. Häuser wurden einflüchtig auf genommen. Der Guts der Gungenberg Lager kamte eine laute Morosatzungen wie als bekümmert Mitglied auf genommen werden und so so wurde folgende als Lötung Mitglied der Gungenberg auf genommen. Auf wurde gleichzeitig festgestellt der laute der Morosatzungen der der jetzt als Mitglied gefestete die nachfolgenden Stillenwiese unter folgende Lötungen eine als Lötung sind auf der Gungenberg gefestete Mitglied ist. Diese soll der beiden Gungenberg Mitglied werden.
4. Wurde eine Aufsicht große Gründung einer Altersvorsorgekasse von Morosatzungen P. Welter vorlesen. Es wurde eine beschlossen eine einmalige Aufschüttung für Mitglied von 25 d. zu machen und zwar soll diese Geld bei der Hofen abrechnung mit einzugehen werden.
5. Es wurde ein Antrag gestellt auf der Mitte der Morosatzungen die Festsetzung von 1000 April wie auch in eine so große



- Gesellschaften, dieser Antrag fand vöndlich vollen  
 Anklang im Saale immer mehr Zeitungen auf  
 an mehr mehr Mitglieder gesand wurden. Manne  
 beschloß nun auf die Zeit der Abreise auf die  
 Gasse zu verlegen und zwar soll auf jede  
 Wochentag von Mitgliedern der Vereins sind  
 eine Zeitung gesand werden und in Meetings  
 und Spangenberg eine an einzelnen Kollegen  
 verteilt den Vorstand erhalten wird dieselben  
 zu bestimmen. Auf wurde noch beschloßen diese  
 3 mal in der Tageszeitung zu veröffentlichen.  
 6) Ein Antrag von Bölling: Markolf wegen  
 einen Vereins anzufragen welcher schon schon  
 besteht, wurde zurück gezogen.  
 7) Ein Antrag wegen Einziehung der noch  
 rückständigen Beiträge von einigen aus  
 geschiedenen Kollegen, durch den Rechtsanwalt  
 Lange Meetings wurde angenommen.  
 8) Kollege Markolf stellt den Antrag: das die  
 in Besitz der Vereins befindliche Gasse diese  
 frei gegeben von Knecht Müller  
 Aufst. Nr. 4. a. d. in Hall. V. L. einen jeden  
 Kollegen welcher Mitglied von Vereins ist  
 können aus gesandigt werden laienhaft  
 aber nur auf die Dauer von 8 Tagen, jeder  
 Kollege welcher in dieser Zeit jenseit. dieselben  
 nicht wieder zurück geliefert in Besitz der  
 Vorstand v. einer Ordnung Strafe von  
 pro Tag mit 10 S. zu zahlen. Dieser  
 Antrag wurde angenommen.  
 Auf der Beschloßung der Tagesordnung  
 wurde die Vorberathung geschlossen, dem  
 für ein gemeinschaftliches offenes Anstalt.  
 Der Vorstand  
 H. A. Jean Markolf  
 Schrift.

Monatsversammlung 2/4. 1914  
bei Kollegen Hl. Meisinger

- Der Vorstand begrüßte die anwesenden Kollegen  
sodann ging man zur Tagesordnung über:  
Punkt 1. Minute des Protokoll vorlesen von  
der letzten Monatsversammlung.
2. Der Kassenbericht des Vortrags erledigt
3. Als Delegierte zu den Haupttag in  
Witzenshausen am 11. 12. 13 Mai wurden  
Hr. Kollegen D. Welter <sup>Hilfsg.</sup> und Frau <sup>Meisinger</sup> in  
günstigen Vorschlägen genehmigt. Bei der Hauptkass.  
wurde für 6. Mai Delegierte 15 Abk. nominiert  
Entw. wurden keine gestellt.
4. Die Überweisung einer Frau abzugeben  
Kass. Briefe zustellen zu Dillay  
Kass. auch Briefe zustellen war.
5. Es wurde beschlossen einen gemeinsamen  
Partei am 12. Mai nach Witzenshausen zu  
gehen. Der Mitgliedern wurde 3 Abk. nominiert  
aber nur für die jeweiligen mehrheitlich bei der  
Partei beteiligen.
6. Vorstandsman war nicht mehr zu sehen  
Es sei noch bemerkt, daß der Gesamtschied  
nach auf der Monatsversammlung für gemeinsame  
auf auf der Königl. Reichsgew. Meisinger  
begeben zu werden einstimmig wurde zu folgen  
des §. 3 der Statuten  
Nach der Begrüßung der Tagesordnung wurde  
die Monatsversammlung geschlossen.

Der Vorstand.

F. M. Jean Meisinger  
Vorsitz



Verbandsitzung bei Kölligen Walden  
Es wurde beschlossen am Dienstag den 21 Juli 1914. nachmittags  
von 4 Uhr ab eine Versammlung bei Kölligen Gutswalden  
in Spangenberg abzuhalten.

### Tagesordnung

- I. Vorlesen des letzten Protokolls
- II. Einkassieren der Beiträge
- III. Überweisung von 2. Ehreninschriften an Kölligen  
Vereinsmann Aldenroffen und Kölligen Aibel  
in Gedenken
4. Angelegenheit des Kölligen Vereinsmanns Biersdorf
5. Bericht abgefassung des Verbandstages in  
Wetzlarhausen
6. Annahme eines Mitglieds
7. Geschäftsbericht

Der Vorstand:

F. A. Jean Merkelf.

### Versammlung am 21 Juli 1914.

bei Kölligen Gutswalden Spangenberg

Der Vorstand begrüßte die anwesenden Kölligen Vereins-  
mitglieder und gab Tagesordnung über

- Punkte 1. Es wurde das letzte Protokoll vorgelesen  
2. der Einkassieren der Beiträge erledigt  
3. die beiden Jubilare waren nicht anwesend.  
und wurde beschlossen die Gedenkinschriften so bestmöglichst  
4. Kölligen Mitglieds Walter Biersdorf einen  
so am feierlichen Abend über den Verbandstag und  
teilte mit das es mit der nachfolgenden Sitzung  
erledigt sei  
5. die Angelegenheit des Kölligen Vereinsmanns  
wurde beschlossen, daß der selbst gestifteten Turnverein  
abgegeben werden

Punkt 6. An gemeldete minute mündlich.

7. Entsch. der Einigung der Kohlenpreise soll ein  
 Brief an die Kohlenpreismärkte in London geschrieben  
 werden. die für diese wichtigen Entscheidungen maßgebend  
 waren müssen die Verhandlungen abgeschlossen  
 der Hauptpunkt.

F. A. Jean Marbois Schriftf.

### Verbandsitzung 21. 9. 1914

Es wurde beschlossen am 6. Oktober nachmittag  
 2 Uhr bei Edleyn Marbois Besprechungen  
 über Verhandlungen abzuhalten

### Tagesordnung

1. Vorlesen der letzten Protokolle etc.
2. Ein Kassieren der Beiträge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Verhandlung
5. Anträge betreffend Literatur geben etc.
6. in Folge Prof. Dr. Edleyn
6. Mitgliedschaft

Der Vorstand.

F. A.

Jean Marbois  
 Schriftf.



Generalversammlung 6. 10. 1914

Der College Markolf Abteilung

Der Vorstand begrüßte die anwesenden wie sehr viele  
offenen Kollegen. Da viele so wenig Kollegen  
offenen waren. Mühte sich ein bisschen die  
Sache abzuwickeln. Angemeldet wurde niemand  
Man konnte nicht die eigentlichen Vorstandsauf-  
schriften und so wurde man auf Mühe einiger  
Kollegen der dies für den Vorstand einleitend  
für das kommende Jahr gebeten. Frau Papp  
zu befragen und auf die meisten Fälle wurde  
in der Sache zu klären welche von jenen  
Vorstand mit glücken zu geschehen würde. Es wurde  
man noch bestimmt den Betrag in Abrechnung  
einen Betrag von 50 Mk zu bewilligen. Es mit  
wurde die Versammlung geschlossen.

Der Vorstand.

F. L. Jean Markolf  
Schriftf.

Generalversammlung 1. 12. 1914. F. Coll. Markolf

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Kollegen und  
eröffnete somit die Versammlung.

Punkt 1. Wurde über die Angelegenheiten, der Kollegen  
J. Ackermann zunächst seiner persönlichen Sache gesprochen  
Dieser Antrag einiger Kollegen wurde die Sache verworfen.

Punkt 2. Es wurde ein Antrag gestellt, dem Kollegen welche am  
ganzen in der Sache sind Einbuße zu geben. Es sollen das etwa  
mindestens 50 Mk (fünfzig Mk) bewilligt werden und mit diesem  
Betrag soll der Vorstand dem aufzugeben die Einbuße abgeben  
werden. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und  
dem Vorstand die Angelegenheit zur Verfürgung gestellt.  
Ein weiterer Antrag für Frau Wehring aus Gießen wurde

Wann Köllers und Mitglied der Maxime war  
und nun auf dem Felde der Gerechtigkeit  
als erster Diktator gefunden hat, als Ausdruck  
dieser 3 Kinder nun geben die Markkassen  
mit je 5 Mkk (15 Mkk) nun zu geben, dieser Betrag  
wird auf einführung angenommen  
Punkt 3. der Hauptabrechnung ergab

Kindegeld

526,56 Mkk

Küsgeld

464,47 "

62 09 Mkk

Rückständige

45,50 "

107 59

Markkassen Einlagen

378 83

Es wurden nun 2 Revisorinnen gewählt welche die Kasse  
nach Prüfung für richtig befanden. Es wurde nun  
den Kassieren durch die Kassen von den Plätzen die  
Entlassung erteilt.

Punkt 4. Einkaufsbetrag welcher gestellt wurde,  
bei dieser Zeit ~~fest~~ die Zeitung nicht weiter  
zu stellen um die Kosten zu sparen wurde einstimmig  
angenommen. Also wurde die Markkassen  
geschlossen

Der Vorstand

H. A. Jean Markolf

Präsident.





General-Versammlung bei Colley Höch  
am 27. Oktober 1916.

Die General-Versammlung war besetzt von 2 Pöllingen und zwar  
von Pöllingen Röß Altmeyer und Pöllingen Wamisch Wamisch.  
Es wurde in der Sitzung zur Versammlung auf die Wichtigkeit der  
Eingeladung hingewiesen, aber die Pöllingen sprachen für die Wichtigkeit der  
den Gesandten unterlagene Gesetze und Bestimmungen können nicht zu sehen,  
deshalb müssen sie als später in einem neuen Gesetzbuch sein.  
Es wurden mehrere kleine Entwürfe gemacht, aber beschlossen wurde, daß  
daß das Gesetz so werden sollte, wie es heute besteht ist,  
wir wollen uns hauptsächlich zu Ratschlägen unserer Gesandten in Fälsch  
stehenden Pöllingen mit allen Eignungen einer kleinen Sammlung verbinden.

Die Einkünfte von 1915 betragen 190, 22 M.  
Die Ausgaben ~~42~~ 42, 16 —  
Saldo 148, 06 M.

Der Gutsbesitzer und die Gutsbesitzer 311, 72 —  
Saldo Grundbesitz 459, 78 M.

Der Vorsitzende  
Conrad Melcher



# General - Versammlung 19. Mai 1919.

bei Kollegen Markolf.

Anwesend waren vier fast Kollegen. Der Vorsitzende Kollege  
O. Weltner eröffnete die Versammlung, begrüßte die anwesenden  
Kollegen und gab seiner Freude zum Ausdruck darüber, daß  
nach vierjährigen Kriegen endlich auch die meisten mitgemacht  
alle bis auf einen, Herrn Kollegen Weinreich Gumbacher wieder  
zurückgekehrt sind. Alsdann ging man zur Tagesordnung über.

Als erster Punkt wurde die Einkassierung der Beiträge erledigt.

Zumitend ein Antrag wegen aufheben von Spielkarten wurde mit  
stiller Mehrheit über den Tisch aufgeführt und  
mit dem Voranschauen gesprochen und man stimmte sich darüber  
per 14 Liter Glas mit 25 Pf. zu nehmen. Im Punkt 4. Nachsicht  
wurde nicht nur mit der Versammlung  
gepflogen.

Der Vorstand. F. A. Jean Markolf Schriftf.

## Vorstand's-Sitzung am 22. Sept. 1919.

Anwesend waren Kollegen Weltner, Toppel, Heide Markolf  
Es wurde beschlossen am Samstag den 14. Oktober nachmittags  
2 Uhr eine Versammlung bei Kollegen J. Markolf  
in Wellingen abzuhalten.

### Tagesordnung

- I Einkassierung der Beiträge
- II Aufnahmen neuer Mitglieder
- III Jahresabrechnung (Wenn die Kassierung der Beiträge (alle d. d. eingezogen  
haben sollte)
- IV Vorstand's wahl.
- V Vorstandsamt

Der Vorstand.

Versammlung am 14 Oktober 1919  
bei College Markolf.

Der Vorstandsbericht begrüßte den mindestens sechsten  
 besten Versammlung, daß der anwesenden Kollegen  
 herzlich willkommen, als den ging man zu  
 Tagesordnung über. Der den geschäftlichen Teil  
 hielt College Markolf den angestrichen kleinen  
 Vortrag über Zweck und Ziel der Vereinigung  
 so wie über eine Gründung der Einkaufsges-  
 nossenschaft für Wirtschaftskreislauf. Dieser Vortrag  
 fand einen allgemeinen Anklang und man  
 kam zu dem Entschluß, das im Falle aller  
 Kollegen im Verein etwas geschaffen werden  
 müßte um den Verein besser zu machen und  
 zu pflegen, wirklich alles daran zu setzen  
 um etwas zu erreichen, was für jeden einzelnen  
 Kollegen von Nutzen ist. So kam man dann  
 zu dem Entschluß eine Einkaufsgesellschaft zu  
 gründen, wo zu erst in einer Arbeitsgemeinschaft  
 für den Versammlung, dieser Tagesordnung  
 zum weiteren gehen für den Fall. Der von  
 dem Vorstand zu gestrichen Redner wird mit  
 noch etwas auf Einnahme teilen.

Der zweite Punkt 1. der Einkaufsgesellschaft der Einkaufsgesellschaft  
 erledigt

Punkt 2 Angenommen das die Einkaufsgesellschaft sich vereinigt

Punkt 3 der Tagesabrechnung nach.

von 1916 ab Einkommen. 7 94 Mk 83 S.

Ausgaben. 6 81. " 39 S.

Umsatzsteuer 1 13 Mk. 4 S.

Angabe auf Lasse 7 14 " 75 S.

Arbeitsgemeinschaft von 8 25 Mk 19 S.

Punkt 4. der Vorstand wurde als ein bis zu auf  
 ein Jahr weiter gewählt



Punkt 5. Im Abschiedswort war weiter nichts wichtiges zu erwähnen mir galt es nur den Wunsch daß die nächste Versammlung in ein auf recht zahlreich besetzt werden. Nun wurde die Versammlung geschlossen.

Vorstand  
F. A. J. Meuthen Schriftf.

Versammlung & Vortrag vom 14. November 1919  
im Hessischen Hof. Kassel

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden sowie Collegen Holzhauser welcher vom Vorstand anwesend, und ließ alle herzlich willkommen sein. Er erläuterte in einer kleinen Ansprache den Zweck und Ziel der Einberufung der Versammlung. Dann erteilte er Collegen Holzhauser das Wort. Collegen Holzhauser aus Cassel bedauerte, daß die anderen beiden Collegen nicht erschienen, der eine wegen Unabkömmlichkeit der andere wegen der schlechten Längverbindung. Sodann hielt er einen Vortrag über Zweck und Ziel eines Lössmischschlusses. Er erläuterte einige Punkte wie der Vorkauf unter dem Druck von Bestimmungen, welche alle Lössen von uns gegeben würde zu leiten hätten und uns nur eine einzige Hilfe, das wäre die Selbsthilfe übrig blieb. Er kam deshalb auf die Einkaufsgenossenschaft zu sprechen und gab einige Beispiele vor, die davon Lössen ablegten das durch einen gemeinschaftlichen Einkauf die Ware erstens viel billiger zu bekommen und auch ein gleich wertiger Verkauf erzielt würde. Nach Schluß seiner Rede meldete sich Herr Kutz (Schmiedehändler aus Beisefort). Derselbe führte auf, daß wenn er auch weiter keinen Vorschlag machen dürfte, weil er der Vereinigung nicht angehörte so könnte er doch empfehlen sich zusammen zu schließen um eine Anweisung von Spirituosen von seitens der Regierung zu erlangen, da selbige kolossale Schwierigkeiten machte an Händler oder irgend Genossenschaft-Spirituosisten

an zu weisen. Es wies noch auf einige Mähereien hin, worauf sich zwischen Ihm und Collegen Holzhaier eine kleine Diskussion entspann. Es erhielt hierauf College Markolf das Wort, welcher die Collegen in seiner Rede verspornte endlich auch uns der Kürzsichtigkeit heraus zu gehen, vor allem die Fortresse des Vereines zu wahren und zu unterstützen mit allen Mitteln, damit nun endlich in der Vereinigung was geschaffen würde, was von Vorteil eines jeden Kollegen sei. Vor allem Dingen müsse der Vorstand von den Collegen unterstützt werden, und dann jeder College zur Versammlung erscheinen. Es wandte sich dann hauptsächlich an die Collegen vom Lande und machte sie darauf aufmerksam, daß da gerade so viel ihrer Beschwerden welche sie vorzubringen hätten, gewöhnlich einstücken, und dann sich mit den Rungen Worten begnügen: Der Verein kann uns doch nicht helfen." Dieses sei gerade das verkehrte, denn gerade Unterlagen und Stoffe würden zur gern gesammelt, um jeden Collegen nach Möglichkeiten zu vertreten. Jedem kam dann auf die Einkaufsgenossenschaft zu sprechen, und bat die Collegen sich frei darüber uns zu sprechen. Nach einigen Aussprachen kam man zur Abstimmung und es wurde für eine Gründung der Genossenschaft gestimmt. College Holzhaier an Kassel wies nun darauf hin, daß von seiten des Vorstandes nun Unterlagen besorgt werden, und es war Pflicht eines jeden Collegen bei zu treten. Es meldeten sich noch gleicher Zeit 12 Collegen der Vereinigung an und der Vorstand schloß nun die Versammlung mit dem Wunsche nächstens wieder so zahlreich zu erscheinen.

angemeldet haben sich: Wöhner, Giefhagen. Epseger, Welsungen. Franz Gründlach, Heimbach. Thielmann, Kirchhof. Heinrich Döring, Weisungen. Fritz Simon, Gernungen. Wilhelm Simon, Gernungen. Johann Ritter, Heimbach. Heinrich Fehr, Giefhagen. Valentin Riedemann, Giefhagen. C. Grlach, Wölfershausen. Georg Schomberg, Kirchhof.

Der Vorstand.

J. A.

Jean Markolf  
Schriftf.



Vorstandssitzung am 24 November bei Collen Weltner.

Melsungen

Anwesenheit unserer Collen Weltner, Kalle, Lippel in Markolf.  
Löffeloffen wurde am Freitag den 5 Dezember eine Versammlung  
bei Collen Kalle abgehalten. Anfang 2 1/2 Uhr. Die bei Ladungen  
sollen je Postkarten gemacht werden.

### Tagesordnung

1. Vorlesen des letzten Protokolls.
2. Weitere Löffeloffen der Kaufmannschaft.
3. Aufnahmen neuer Mitglieder.
4. Festimmung der Löffelvariante.
5. Nachkassen.

Der Vorstand.

F. u. Jean Markolf  
Zeichnung

Versammlung 5 Dezember Donnerstag 2 1/2 Uhr bei Collen Kalle.

Melsungen

Der Vorsitzende Collen Weltner begrüßte die anwesenden Collen, wies  
auf die Wichtigkeit der Einberufung der Versammlung hin und ließ  
alle Anwesenden herzlich willkommen heißen. Als dann ging man zur Tages-  
ordnung über.

Zu Punkt 1. wurde das Protokoll von der letzten Versammlung  
vorlesen sowie eine und fünfzigst. notab.

Zu Punkt 2. Wurde auf Punkt 3 übergegangen und über die in  
der letzten Versammlung für den neuen angestellten Collen  
abgestimmt. Dasselbe wurde alle zwölf einstimmig im  
Korin auf genommen.

Zu Punkt 3. Wurde über die Kaufmannschaft weiter  
beraten. Collen Markolf bittet die Collen die Post noch mal  
genau durch zu gehen um schnell zu ein Unterschrift zu gelangen.  
Collen Gründel bittet noch mal um eine genau hier Kauf über

die Gesellschafft der geplanten Einkaufs-gesellschaft, worauf Colleg  
Markolf dieselbe nochmal schickte. Collegen Markolf's Spangenberg  
muß auf die Forderungen für die Arbeit abgesehen werden. Der  
Herr Markolf muß auf die Arbeit auf das Kommen des Schnapsenmußes für  
den einigen die ein antwortenden kann man zu dem Markolf's ein  
selbständigen Gesellschaft zu gründen, worüber einstimmt abgesehen  
und sich alles demnachst dahin aufstellen. Es wurde ein ein  
Commissar gewählt die Arbeit zu machen ~~der~~ von den Forderungen und  
mußten somit aufstehen Markolf auf die Collegen Bartram  
Spangenberg, Gerdorf Jünker, Ludwig Hölzer, Herr Kammeyer,  
Ludwig Faltberg, Albrecht Jäger, Herr Markolf, Herr Bischoff  
und Herr Markolf's Arbeit. Die darauf ein gewisses Zeit  
nach der Markolf's von circa 40 Personen der Collegen, so  
daß man sich auf ein Mitgliedschaft von 75 Collegen kann. Es  
wurden sich dem Markolf auf 13 Collegen an. Also der jetzt die  
Einkaufs-gesellschaft ungefähr 65 Teilnehmer aufstellt, auf gehen  
nach schriftlich. Mitgliedschaften ein. Die ganze Zeit der  
Mitgliedschaft der Einkaufs-gesellschaft soll in der nächsten Versammlung  
festgestellt werden. In Punkt 4 wurde Collegen Bartram und  
Ludwig als Kassen-richter gewählt. Punkt 5. Wurde ein  
Markolf von Collegen Markolf gleich zu Abstimmung über die  
13 angenommen Collegen geschrieben welche einstimmt auf  
genommen wurden. In Punkt 6. Soll noch mal ein  
Bericht über die Kohlensachen an der Markolf gemacht werden.  
Also wurde die Versammlung geschlossen.

Anwesend in der Versammlung sind:

|                       |                      |                        |
|-----------------------|----------------------|------------------------|
| Colleg J. Dinning     | Markolf's            | H. Weissel Spangenberg |
| <del>J. Dinning</del> | <del>Markolf's</del> | F. Lohm Faltberg       |
| W. Lohm Spangenberg   | W. Heerd Markolf     |                        |
| J. Hinkel             | Gerdorf              | Ch. Lohm Markolf       |
| J. Faltberg           | "                    | W. Klein Spangenberg   |
| J. Hinkel             | Bischoff             | Ch. Bischoff Markolf   |
| H. Rohlf              | Gerdorf              |                        |
| W. Gerdorf            | Markolf's            |                        |
| J. Dinning            | Markolf              |                        |

Der Markolf  
F. L.  
Herr Markolf Schriftf.



Pärsitzung an 12. Sept. 1919 bei Collagen Lippel  
Melsungen

Anwesenheit von den Collagen, Weltmar, vhl. Markolf aus Melsungen  
Lartram aus Gungentury, Gindlaf Jünker, Linderig Wollfungen  
Lufan Falsburg. Die Collagen von den Kammern und Knecht Melsungen  
sahen sich anwesend.

Es wurden nun die Votungen ausgearbeitet und sollen in der  
von den Anwesenden bestimmten Versammlung am Freitag  
den 19. September nachmittags 2 1/2 Uhr bei Collagen Markolf  
abgehalten und jeder 8 bis zum Schluss durchgeführt werden  
wobei die Versammlung beschließen wird. Als weitere  
Tagesordnung ist nachstehend aufgeführt.

Der Vorsitzende.

F. A.

Heinrich Markolf  
Schriftf.

General. Versammlung am 19. September 1919 in Lippel Hof  
Melsungen

Der Vorsitzende Collagen Weltmar begrüßte die anwesenden Kollegen  
sowie Collagen, sich alle herzlich willkommen. Er bat die Collagen  
sich der Sache zu widmen und sich genau über die weitere Entwicklung  
der gegründeten Knechtschaften setzen und zu sprechen. Als  
dann wurde von Collagen Markolf die von der gewählten Kommission  
ausgearbeiteten Votungen der Knechtschaften vorgelesen  
und jeder Paragraph einstimmig von der Versammlung an  
genommen. Als dann wurde zur <sup>der Vorsitzende</sup> Abstimmung über die  
von der Kommission und der Tageskassier gestellten Voten  
der Vorsitzende von Maxime wurde Collagen Wilf. Jünger als Aufsicht  
rath gewählt. ~~In~~ die anwesende Kommission wählten die Collagen  
Bertram Gungentury, Gindlaf Jünker, Jörn Kammern,  
Knecht Gungentury, Lufan Falsburg, Knecht Gungentury, ~~als~~ Knecht  
Linderig, Riese Melsungen und Müllermeister Markolf  
gewählt. Als Tageskassier und Kassierer Collagen Markolf Melsungen

Es wurden nun die nun angenommenen Collagen vorgelesen und folgende einstimmig angenommen.

Wirt. Mohr Kellnerberg, Wirt. Killian aus Kambach, Lungenst. Tschangenberg, Lungenst. Melsungen, Metz Jahnke, Weiskamm Fallberg, Klein Tsangenberg, Große Tsangenberg, Klingitz Jurek, Hofe Tsangenberg, Teufel Gröningen, Ackermann Lauenro, Großm. Lungenst., Böhler Gröningen, und Reife Melsungen. Es wurden nun noch einige Angelegenheiten über die kein Kauf geschlossen wurde besprochen. Collagen Markolf wurde für seine Lungenst. als Lungenst. 2% <sup>von Markolf</sup> bewilligt. Als dann wurde auf ein Antrag von Collagen Markolf angenommen das das Kauf geschlossen wird für die Lungenst. die Lungenst. gibt einen Aufschlag auf. Dann war es als nicht angenommen wird eine Verkauf und für zu verkaufen 10% auf zu verkaufen. Alle anderen Markolf sind nach dem Vorgehen zu beenden. Es wurde nun noch beschlossen den festgesetzten Lungenst. Betrag mit 350 Mkt (dreihundertfünfzig Mkt.) bis zum 31 Dezember 1919 ein zu zahlen und späterer Eintritt mit 10 Mkt (zehn Mark) Kautions gelt zu setzen. Nach dem nun weiter nichts mehr zu erledigen war, wurde die Markolfung beschlossen mit der Lungenst. aufgeben zu folgen.

Vorstand.

Gerard Weller



Generalversammlung am 16. Januar 1920 Melkungen  
Auf 2 Uhr 1. Pöllagen Markt

Der Vorsitzende Pöllagen Weltmar begrüßte die anwesenden  
Pöllagen und dankte allen herzlich Willkommen. Ab dann  
wurde die Tagesordnung gesprochen.

Punkt 1. Wurde der letzte Protokollentwurf gelesen

" 2. Der die Kassen der Jahresbeiträge abgelegt

" 3. Die Pöllagen wurden die Pöllagen durch eine Längs-  
Fahrt aus Melkungen, W. Schmalz aus Oberdorf  
und Muntz aus Gars.

" 4. Der die auf Pöllagen wurde auf längeren Abständen  
und die in der Pöllagen wurde auf längeren Abständen  
und die in der Pöllagen wurde auf längeren Abständen

Es soll nun von der für 0,2. im Markte 30 d.  
für 0,25 gl. 35 d. für 0,3 gl. 40 d. für 0,35 gl. 50 d.  
für 0,5 gl. 65 d. genommen werden. Für 1 Liter 1,40 Mk.  
und über die Höhe (einen Liter) für 1 L. 1,30 Mk.

Der für 1,30 Mk. in " " in für 1,20.

Die Linsen sind sollen für von in Linsen ge-  
nommen und gleichmäßig soll die Pöllagen der Linsen  
zu geben, daß die in Pöllagen werden sich nicht  
an den für ge-  
nommen Linsen soll. Es soll die Linsen der Linsen  
nehmen die Linsen der Linsen der Linsen der Linsen  
nehmen die Linsen der Linsen der Linsen der Linsen  
nehmen die Linsen der Linsen der Linsen der Linsen

Punkt 5. Es wurde nun ein Brief von Melkungen  
wurde es soll ein geplantes ein Pöllagen der  
Linsen auf einige Tage vornehmen sollen, zu-  
dem eine Mitteilung in der Pöllagen werden zu  
eine jeden einige Pöllagen betreffen zu Melkungen  
der eine einige Mitteilung sich an Pöllagen  
sollen. Es soll ein wurde beschlossen sich den

den Wunsch das Mandat auszufüllen, aber  
 mir so, daß in einer Meinungs- oder Collage  
 nicht sein Geseß erfüllen, sondern fast die Aufforderung  
 nach Mandat kommen sollte, die angestrebten  
 Tage nicht auf keine Weise an Geseß nachfolgt  
 als mir an die, welche dem Geseß auszuführen wird  
 sind diese Werke eigentlich mit zum Geseß gehören  
 das Mandat soll ferner in Kenntnis gesetzt werden.

Punkt 6. Es wurde alsdann von Collage Merkoll eine  
 kleiner Vortrag über die Aufstellung gefolgt und  
 gleichzeitig einige Mitteilung über die vorläufige  
 Gestaltung der Hauptmonopol.

Punkt 7. Aufstimmung wurde auf eine Resolution für  
 von Mandat zu dem am 21. Juni in Basel  
 stattfindenden Generalversammlung der Collage  
 L. Weltner und f. Merkoll als delegiert  
 gewählt. Auf einige Ausfragen wurde  
 die Beschlusseinegung geschlossen.

Der Vorstand

L. A. Jean Merkoll  
 Schriftf.



Verbandsitzung am 9 März 1924 bei Kollegen Welter.  
Wohnungen.

Besitzerinnen waren die Kollegen Welter, Kell, Lippel, Hof und Markolf.

Nach Bekanntgabe meines Briefes vom Vorabend, war sich eine  
 Partei von der Harbe Kasse mit einem statt sich angenommenen  
 auf Donnerstag den 18 März, wurde beschlossen am 18 März d. J.  
 nachmittags 2 Uhr eine Versammlung einzuberufen und zwar  
 bei Kollegen W. Junot. Gasthaus zur Krone in Wohnungen.

Tagesordnung.

Punkt 1. Lesen des letzten Protokolls

2. Einkassieren der Beiträge

3. Aufwachen unserer Mitglieder. (Kollegen Kasse neu eröffnen)  
 (Bridgerton und Lippel)

4. Bericht über den Gang der Arbeit bei der Arbeit

5. Antrag auf Lösung der Mannes Beiträge

6. Antrag von Kollegen Breder Bericht wegen Mannes Beiträge

7. Hallgeld fragen

8. Manifestation

Nach der Tagesordnung eine Motion.

Von Vorstand.

F. v. Jean Markolf  
 Schriftf.

Arbeitsammlung am 18 März 1920. Aufstufung 2. Hf.  
 bei Kollegen W. Heuch Meßingen

Der Vorstand Kollegen Wilhelm begrüßt. Es findet je nach  
 besuchte Arbeitsammlung, als dann ging man zur Tagesordnung  
 über.

Zu Punkt 1. Wurde das letzte Protokoll entlassen  
 „ 2. das Einkassieren der Beiträge erledigt  
 „ 3. Aufgenommen wurden die ungenutzten  
 Kollegen Karst Naimvoffen, Breidenstein Brinföf  
 und Weimann Meßingen.

Zu Punkt 4. Es sprach Kollege Markolf einen  
 kleinen Bericht über den Markttag das Gruppen  
 pflicht war und in Cassel. Punkt 5. Es sprach für ein Jahr wurde von  
 Punkt 6. der Antrag betreffend <sup>1. Oktober 1920 und 10. Okt. 12. Meßingen</sup> den Arbeitsgemeinschaft der

einen Brief flügend wurde auf Antrag des Kollegen  
 Markolf. wurde das zur nächsten Arbeitsammlung  
 Punkt 7. ein Antrag von Kollegen Klinglich betreffend  
 Fährtenbau wurde in einstimmig und soll von  
 Markolf eine mündliche Rückfrage mit den  
 Herrn Lamm von Meßingen gemacht werden  
 auf. aufzustehen. Erklärungen über Hallenbau  
 wurde betreffend der Kassenführung wurde die  
 Arbeitsammlung geschlossen

Der Vorstand:  
 F. L. von Markolf  
 Schriftf.



Handelsitzung 27/4 1920 bei Kollegen Heil Meetings

Es wurde beschlossen am Freitag den 7 Mai nachmittags 1 Uhr bei Kollegen Merkelf Meetings eine Handlung abzuhalten.

Tagesordnung

- Punkt 1. Vorlesen des letzten Protokolls
2. Einkauf von der Lötung
3. Aufsuchen neuer Mitglieder
4. Bericht über die Handelsvorstandsitzung d. a. d.
5. Verteilung der Zeichnungen mit den Anteilsprozenten an die Mitglieder der Einkaufsgesellschaft
6. Bericht über das Geschäft der Handelskammer bei Herrn Landrat
7. die Lötungen
8. die Kassenprüfungen
9. Mitgliedschaft (Antrag etc.)
- W. Bericht über den bis jetzt bekannten Zustand der Einkaufsgesellschaft.

Der Vorstand.

Generalversammlung am 7. Mai 1920 bei Collagen Markweg  
Neckaringen

Der Collagen Markweg als Hauptort der Versammlung  
 der jetzt beschlossenen Maßnahmen hing für alle folgende still kommen  
 und mußte auf die wichtige Tagesordnung aufmerksam sein

Als erstes Punkt der Tagesordnung wurde von Collagen Markweg  
 der folgende Protokoll anwesend

Punkt 2. Der Verein Kaffeehaus der Leitzung abgesetzt

3. Mein Mitgliedern wurden nicht angenommen
4. Von Collagen Markweg wurde ein kleiner Bericht gehalten  
 vom Hauptprotokollführung der Markweg in Basel
5. Es wurden die Tätigkeiten (Leitungsführer) der Verein Kaffeehaus  
 genehmigt und billigt.
6. Als Bericht über die Finanzabrechnung wurde der Bericht  
 vorgelegt von Leitzungsleiter.
7. Der Kassenführer blieb beim alten.
8. Der Kassensatz wurde folgendermaßen beschlossen: Von der  
 Leitzungsleiter wurde ein Bericht gehalten, dass die  
 Kasse in Betracht kommen, kein Kasse mehr zu nehmen,  
 der Kassensatz der Preis als von der Kassensatzführer  
 Hamburg wurde und zwar 105 Mark pro Monatlicher.  
 Die Markte mehrer Leitzungsleiter der jetzt tagen haben.  
 wissen die anderen Collagen unterstehen und diesen  
 nicht mehr mehr Kasse bezahlen davon bis sie in der  
 Lage gebracht sind in allgemein der Markte mehrer  
 beschließen wird. Die Collagen von Mainz verpflichtet  
 sich jährlich schriftlich und wird jedes mal ein  
 Bescheid nicht mehr mit einer Pönalstrafe von  
 200 Mark (zweihundert Mark) bestraft. Die Unterschrift ist bindend  
 der Kassensatz, Kasseler und Leitzungsleiter müssen sich an  
 diesem in Kenntnis gesetzt werden. Die Leitzungsleiter R  
 Müllermeister werden hauptsächlich so lange der Kassensatz  
 Kasse zu liefern. Kein Markte mehrer der nicht geneigt  
 mehr dafür zu sorgen sind, dass kein Kasse mehr von



dem Lönnermann war gegen gesprochen wird, & ein gesprochen wird.  
 Dieser Lesefluss wurde von 53 Mitgliedern unterstützt. Dem  
 Döllinger W. steht ein Mecklinger wurde, weil Döllinger sich  
 verweigerte. Dem Lesefluss zu folgen und nicht unterstützt mitgeteilt,  
 dass er nicht mehr als Mitglied dem Komitee angehört, da  
 solche Döllinger nicht mehr mit dem Komitee noch angehört  
 zu Punkt 9. Wurde von Döllinger Markolf ein kleiner  
 Brief über den Kauf geschlossen steht gemacht.  
 zu Punkt 10. Anwesenden wird nicht mehr abgelegt  
 und Döllinger Markolf steht der Versammlung

Ihr Vorstand.

General - Versammlung am 31. 8. 1920 bei Döll. Döring  
Mecklinger

Der Vorsitzende Döllinger Markolf begrüßt die anwesenden  
 Döllinger als dann ging man zur Tagesordnung über.

- Punkt 1. Wird das letzte Protokoll nachlesen  
 " 2. Der Kauf Kassian der Lötigen befreit  
 " 3. Angeordnet wurde niemand  
 " 4. Es wurde von Döllinger Markolf ein Brief später  
 vom Markolf-Tage in Lubau. Dieser wurde gleich  
 zeitig der Volksgemeinde am Kauf angeordnet  
 und mit dem Markolf Markolf soll die  
 gesammelte werden 5/ der Markolf wurde ein Brief  
 wurde gemacht 6/ der Markolf wurde der Markolf-Tage, was man  
 anwesenden Meinung und man kann zu dem  
 auffluss. Dieser Punkt zur nächsten Versammlung  
 zu übertragen.  
 " 7. Anwesenden wurde die Qualifikation angeordnet  
 man einen Brief über den Kauf geschlossen steht  
 macht bis zur nächsten Versammlung

Ihr Vorstand.

F. A. Jan Markolf Schrift.

Abendessen am 13/9. 20. G. Coll. Wellen.  
~~Wochenungen~~  
 Wochenungen

Es wurde beschlossen am Freitag den 28 September umfänglich 2 Uhr  
 bei Kellern Kaser in Wöhringen eine Versammlung abzuhalten.

### Tagesordnung:

Punkt I. Anlesen des letzten Protokolls

II. Aufnahmen neuer Mitglieder

III. Tagesabrechnung

IV. Beschlussefassung über die Beförderung der Kassenbeiträge

V. Besprechung über die Qualitätspreise

VI. Anwesenheit

Auflösung und über die Beförderung der Linienspreise  
 der Punkte im getrauten Liniens

Dr. Koppert  
 F. & F. Markoff.



Generalversammlung am 28/9. 20 bei College Meyer  
Welsungen

Der Vorstands College Maltner begrüßte die College in ihrer  
 Sitzung, alsdann ging man zur Tagesordnung über.

Zu Punkt 1 wurde das letzte Protokoll vorgelesen

2. Die College Maltner vorstellend erst über  
 die diesjährige in Welsungen so wurde dieses zu Punkt  
 2 erledigt. Der Vorsitzende Maltner hielt darauf  
 eine längere Zeit Vortrag über das man eine  
 gebaute dies mal 4 1/2 % gestellt und demnach  
 wurde noch eine auf 10 % der gebaute werden,  
 und die der nach mehr etwas für zu bringen  
 gleichzeitig mußte es auf größeren Kosten  
 mal die der Bauverein die sich notwendig aufbauen  
 bitte aber die College gleichzeitig mit der Bauverein  
 etwas zu den allgemeinen Abbau mit bei zu  
 tragen und bei der 4 1/2 % der einen gemeinsamen  
 Preis von 60 S für 1/4 Lr Glas zu nehmen  
 der mußte noch darauf aufpassen das man  
 nicht ein allgemeiner Preis für alle College  
 sein sollte mit dem Vorstand besprechen wurde  
 wurde von Seiten der Bauverein Maltner.

College Maltner mußte die College darauf  
 aufmerksam machen, daß es eine mehr gelungene  
 einen wirtschaftlichen begünstig Preis zu bekommen  
 und bitte die College den Preis für 1 Lr.

der mit 125 Stk. ein derselben für Vorsitzende  
 gestellt auch nehmen und einen allgemeinen Verkaufs  
 preis mit 60 S für 1/4 Lr Glas 4 1/2 % der festzu  
 setzen. Nach einigen Ansprachen sollte man  
 eine die Preis für der 4 1/2 Prozent der man  
 folgt fest. Für 6.25. 60 S 0,35. 80 S 1,5. 1.20. und  
 für 1 Lr 2.40. dieses wurde von der Versammlung  
 angenommen. Als dann wurde noch beschlossen

Von Markkauß sprach von dem nächst folgenden  
 890 Liara fest zu setzen und zwar für 0.25 mit 708  
 für 0.35. 1 Lira 0.5. 140. in 1 Lr 280. auf dieser  
 wurde einstimmung von der Marksammlung angenommen.  
 Punkt 3. Döllers Hoch gab die fester abrechnung  
 bekannt wie folgt:

|                       |        |               |
|-----------------------|--------|---------------|
| Misafun               | 762.27 |               |
| Aufgaben              | 689.30 |               |
| <sup>überschuss</sup> | 72.97  |               |
| Außenstände           | 105.   |               |
|                       | 177.97 | Gesamt 829.71 |

Als Kassieren wurden die Döllers Hermann  
 Kellershausen und Ringant Röhrenfürst gewählt.  
 Punkt 4. Beschlüsse über die Befestigung der Markbunde  
 Lötungen wurde von Döllers Poppel der Auftrag  
 gestellt auf dem Markbunde auf zu bauen. Nach  
 hinman Maßstab wurde dieser Auftrag an  
 genommen und man beschloß sich den  
 Markbunde abzu-machen.

Punkt 5. Besprechung über die Saalunterkunft.  
 gab Döllers Markkauß einen kleinen Ueber-  
 blick über ungarische jetzt fast zu sehende Pösis.

Punkt 6. Markschindlers lag nichts vor als dass  
 wurde die Marksammlung beschlossen

Vor Markkauß  
 J. A.  
 J. A. Markkauß.



Generalversammlung am 6. Januar 1921  
 in: Hen. Hof Meltingen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden. Die Beschlüsse  
 sind dann ganz nach der Tagesordnung über.

Punkt 1. Minut. des Protokolls annehmen.

2. Der Verein Kassieren der Beiträge annehmen.

3. Aufgenommen wurde die Beschlüsse der Meltingen.

4. Hauptversammlung wurde über die Verein Kassieren  
 so wie gewohnt in der Sitzung der Kassieren  
 über das verbleiben bei dem Vorstand, besprochen wurde.  
 jedoch nicht mehr für nötig angesehen, da man keine  
 Meinung darüber hatte. Es wurde nicht weiter  
 wurde die Hauptversammlung geschlossen.

Der Vorstand:

Vorstandssitzung am 5. Mai.

bei Collingens. Meltingen

Es wurde beschlossen am Donnerstag den 24. Mai um 10 Uhr  
 eine Hauptversammlung bei Collingens Meltingen  
 ab zu halten. In dieser Hauptversammlung soll eine  
 Entscheidung an die Frau Lammert bezüglich  
 so wie an die Gutsbesitzerin Lammert  
 eine dieser Hauptversammlung zu einem Mitglied bei zu nehmen.

Tagesordnung:

1. Annehmen des letzten Protokolls

2. Kassieren der Beiträge

3. Lammert von Meltingen nicht zugeworfen werden.

4. Lammert fragen

5. Hauptversammlung

6. Über die Abrechnung der Kassieren

Der Vorstand:

Verammlung am 24 Mai bei Vollegem Weinreich  
Melsungen

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Kollegen ja wie die  
 Linienvorstände wurde eingeladen. Als dann  
 ging man zur Tagesordnung über.

Punkt I. Minde. das letzte Protokoll vorlesen

II das Einkassieren der Beiträge erledigt

III von den Anwesenden ein gegenseitiger Brief vorzulesen

IV Für die Linienvorstände wurde nach längerer Diskussion  
 folgende Beschlüsse der Vorstand ein gebrauch. Lini zu nehmen  
 sind bei 8% Lini. man zu lassen. Die Linienvorstände  
 geben keine Lini. Lini. über die Preise der Lini. Lini.  
 für 12% Lini. sind zu halten mit, daß der Preis pro.  
 Lini. Lini. an 200 M. kommen müßten.

Es wurde nun von Seiten der Versammlung ein Antrag  
 gestellt den Marktpreis von folgt fast zu nehmen und  
 zwar pro 100 mit 40 S. der nun 0,25 Glas 1,00 M. 0,3 gl 1,20  
 0,35 Glas 1,50 und 0,5 Glas 2 M. 1 L. mit 4 M.  
 Dieser Antrag wurde einhellig angenommen.

Zu Punkt 4. Aufspindeln wurde nichts mehr berichtet und  
 so wurde die Versammlung geschlossen.

Keine Anwesen. wurde Abrechnung der Einkünfte gemacht.  
 konnte nicht gemacht werden weil die Guts. noch nicht alle  
 eingezogen sind die Kommission nicht alle erhalten war.

Der Vorstand.  
 J. A. Jean Markolf.



# Versammlung bei Cöllyen Ekle. Necklingen

Der Vorstand begrüßte die anwesenden Cöllyen  
als dann ging man zur Tagesordnung über

Punkt 1. Minuta der letzten Protokoll annehmen

" 2. Der Verein kassieren der Beiträge notdürftig

" 3. Cöllyen Weltweit verfahren. Hier an  
Larve von Neubauer. Es wurde ein  
ein Antrag gestellt. Das ist unser Verein  
dann Neubauer wieder aufstellen soll.

Die Abstimmung wurde nach einigen Zeit ein  
antwortungsvollen vorgenommen und waren  
alle Cöllyen welche anwesend waren dafür.  
Der Verein soll somit am 1. Januar<sup>22</sup> wieder  
den Neubauer bei und soll nicht den Neubauer  
schriftlich mitgeteilt werden. Der vorliegende  
Punkt bezieht sich auf die Kassieren über den  
offentlichen Gehalt der Kassier in Necklingen  
wurden nach einigen Fällen nachgetragen.

Der Kassier gefallt oft öffentlich. Man  
sollte abgefallen haben soll. Nicht  
soll den Neubauer der schriftlich unterbreitet  
werden, welche weitere Schritte für wird.  
Da nach dieser Vorlage wurde die Versammlung  
geschlossen. <sup>Die folgende Sitzung wurde nach 34. Abgesagt.</sup>

Der Vorstand

Witten Versammlung beim Kallayen Hülfen  
Welsungen

Der Aufsichtsrath C. Welter begreift die  
 aufzunehmenden Kallayen, gut bekannt, worin  
 die Aufsammlung eine barischen würde, in dem  
 man über die neuen Linie aufpfay zu brachten  
 wird. Der Aufseher der Louisiade Thomborg  
 für Kallay und zwei Louisiadebesitzer Fugtman  
 Markt hat geben und längeren Aufsammlungen  
 bekannt das der Preis für einen Weizen  
 Linie auf 3 20 Mks fast gesetzt sei. Auf längeren  
 sind große Verluste der Aufsammlung würde die  
 Preisfestsetzung angenommen und dann von Verlust  
 der Louisiade Aufseher zu gestrichelt würde, das den  
 geringen Markt mehr den man von Kallay  
 festgesetzten Marktpreis nicht einstellt keine der  
 mehr geliebt würde. Der Marktpreis  
 würde wie folgt festgesetzt. Für  $\frac{1}{10}$  Gl. 60 S  
 $\frac{1}{4}$  Gl. 150 Mks. 0.3 Gl. 180 Mks. 0.55 Gl. 2 Mks.  $\frac{1}{2}$  Gl. 3 Mks.  
 Dieser Preis wurde angenommen und darauf  
 und klaren Anzeigen die Aufsammlung  
 geschehen.

Der Vorstand.



# Festversammlung bei Eölyen Markhof

28/10. 1927 Welsingen

In der Vorstands Eölyen Markhof sind aufgeführt  
 fester, und folgende Anträge sind über unser  
 Hallenrat der Eölyen Halle der Vorst. bekannte  
 von amnesten Eölyen so wie den beiden Jaren von  
 Mittelbühnen gestanden und haben Thüren und Hall  
 für die Festversammlung als dann ging man zur Festversammlung  
 über.

Als Punkt 1. Minuta der letzten Protokoll und Anträge

Punkt II. die Festabrechnung war gut und

|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| Kassieren nun           | 1552, 72 Mk |
| Rat gab nun             | 857. 15 "   |
| also nun Kassieren nun  | 695. 57 "   |
| Einkassieren keine Lage | 467. 52 "   |

Lassant 1163, 09 Mk

Als Punkt 3. Vorstands alt. Minuta, weil Eölyen Markhof  
 der Vorstands winter liegen, und auf eine winter Nacht  
 möglichste, der Eölyen W. Verein einbringen  
 zum 1. Vorstands gemacht, und der die Nacht  
 auf an unser. als Hallenrat der Eölyen  
 G. Halle, als Kassierer Will. Hüb und als Schriftf.  
 Peter Markhof. Hallenrat für Cassier F. Doppel  
 und der Schriftf. ein fester winter <sup>nur allein</sup> <sup>Barbakt</sup> <sup>geringste</sup>  
 Punkt 4. Es wurde nun von den Eölyen Hall und  
 Thüren durch einige kleine Vorstände gefüllt und  
 die jährige Lage als sehr geringe aber sehr geringe  
 und die zu kleine kleine ~~geringste~~ <sup>geringste</sup>  
 wurde. Die beiden Vorstände mussten auf das in der letzten  
 für zusammen geben für ein Eölyen auf-machen  
 und Punkt 5. Es ist der Wirt Verein Welsingen winter  
 als Mitz. und von Markhof unser: Eölyen Hall Cass.  
 gab bekannt, dass der Wirt Verein Welsingen für die

Jahr 1921. als bekanntes Mitglied von Antons  
 der Mannesmitglied 6 Mk bezahlen soll, dieser  
 würde von der Versammlung an genommen.  
 Das Geld soll dem Vorstand. ein gesamt werden.  
 Auf einigen Rückfrage über College wurde die  
 der Versammlung nicht einfielen soll wenn  
 Vorstands Bekundigung eingezogen werden und  
 dem antwortend vorgegangen werden. Auf soll  
 Bekundigung eingezogen werden betraf der  
 Expropriation der Lärme in Melungen.  
 Als nun alle geschäftliche Sachen erledigt, übergab  
 man den Kaufmann Wilf Jahn der Arbeit  
 welche einen Taglichen Vortrag über die Thier  
 ausgelegt ist sich und wurde zu messen  
 gemacht, wenn alle College anwesend waren.  
 Auf diesen Vortrag wurde die Versammlung  
 geschlossen. Zu letzt wurde beschlossen von College & Wilf  
 als Ehrenmitglieder zu ernennen.

Der Vorstand



Manuscript 27.1.22. bei Colly Markt & Hockingen

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Kollegen als  
neuen Kolonisten der den Grund der Zusammenkünfte  
da es sich wiederum um den Lini-Ausschlag von 100 Mtk  
umf. seitens der Liniern handelt, der soll der Herbstliche  
Lini von 1 Fabr 1922. 420 Mtk Kassen.

Es unterhalte ich mich mit einem lebhaften Papagei.  
Aber meine Kamme zu dem Aufsteigen, den Aufsteigen  
an zu nehmen, da gerade Ländel schon längst  
den Aufsteigen angenommen. Er würde mich  
den Aufsteigen preis gegeben und zwar per 8 Mk  
1/4 zu zahlen. Aus der Mitte der Aufsteigung  
würde mich ein Aufsteig gefallt den Aufsteigen  
mich mit der Aufsteigung angenommen der die  
Ländel in zu kaufen den Aufsteig bei einem  
Annehmen auf meinen Aufsteig 4 Wochen  
vorher in Kauf zu gehen und gerade  
soll die Ländel den jüngeren Ländel nachher  
den Aufsteigen Ländel Aufsteig mich mich  
soll mich Ländel mich Ländel unter dieser Aufsteigung  
würde. Diese Aufsteig, so würde angenommen  
mich die Ländel in Kauf zu gehen. Auf  
Aufsteig über der Aufsteig in Ländel  
mich Aufsteigungen würde beschlossen, daß  
bei Aufsteig Ländel im Ländel der Ländel  
zusammen bei Aufsteig Ländel 50 d per Glas  
Ländel mich zusammen würde soll. Auf diese  
würde angenommen. Auf mich Aufsteig Ländel  
mich Aufsteig Ländel Aufsteig Ländel von Ländel  
mich. Diese den Aufsteig überlassen mich so  
würde die Aufsteigung beschlossen. Vorher würde  
mich mich Ländel den Aufsteig angenommen  
mich im Ländel auf zusammen

[illegible]

# Wartversammlung am 24/2. bei Collg. Weisel Spangenberg

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden ab dann ging  
man zur Tagesordnung über:

Punkt 1. Minute der letzten Protokolle vorlesen

2. Der Kassieren der Beiträge vorlesen.

3. Der Winterausgang wurde fallen gelassen.  
und anstatt dessen soll im Monat Mai ein  
Ausflug gemacht werden, welcher in einem  
der nächsten Wartversammlungen noch festgelegt werden  
soll.

4. Der Vorsitzende bereitet sich einen Vortrag  
über die Thema. Mineral Wasser vorlesen  
die Altkopf in der ersten im Justizamt gemacht. Es  
gab auf diesen festgelegte Fragen zu antworten  
nur von Willkürten Klängen, und man es für  
jeden Kollegen eine Zeit länger man nicht an  
die jetzt gekommen sind und man nicht mit  
und kommen werden. Der Vorsitzende bemerkt auf  
dies, ein gemeinschaftliches zu machen arbeiten  
und man für von einem klug diesen Winter  
machen können.

Punkt 5. Es wurden angenommen und auf genommen  
die Kollegen Kasper beifügen, Henry Weiskopf  
Hofing Pfister und Rofe abzugeben.

6. Anwesenden wurden auf einige Tage  
verboten dass man die Wartversammlung verlassen.

Der Vorstand.



# Versammlung am 3. März bei Coll. Löning Melburg

Der zweite Vorsitzende Coll. Khl. begrüßte die anwesenden Kollegen und gab bekannt, daß der Vorsitzende Coll. Kugel sich aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Tagung abzugeben ist.

Zu Punkt 1. wurde eine Beschlussempfehlung des letzten Protokolls verlesen.

Zu Punkt 2. Der Vorsitzende der Leitung, der die Leitung der Tagung übernahm.

Zu Punkt 3. Beschlussempfehlung des Mitglieds. Es wurde einstimmig angenommen.

Punkt 4. Vortrag über die Angelegenheiten der Coll. Melburg. Es wurde bekannt gegeben, daß Coll. Kugel den Vorsitz übernahm. Es wurde beschlossen, daß die Angelegenheiten der Coll. Melburg in der nächsten Sitzung zu behandeln sind. Es wurde beschlossen, daß die Angelegenheiten der Coll. Melburg in der nächsten Sitzung zu behandeln sind. Es wurde beschlossen, daß die Angelegenheiten der Coll. Melburg in der nächsten Sitzung zu behandeln sind.

möglich

Der Vorstand.

Haarstrich-Fitzierung am 31 März 1922.  
bei Collegen Knege.

Haarstrich waren die Collegen Knege  
 Lippel Stück in Markolf in der Jagd auf Markfal-  
 ter wurde befestigt am Dienstag den 4 April  
 eine Haarstrichung bei Collegen Knege in Markolf  
 abgeführt  
 Tagesordnung.

1. Bier serviert fragen ?
2. Markolf von einer Markolfstrasse  
 -ist ein Lippelstück.
3. Haarstrichung

Der Haarstrich.



# Generalversammlung beim Collegen Khe.

31.3.22. Mchungen

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Collegen herzlich und  
28. Mitgliedern besand, gab ihnen einen kurzen Bericht über den  
Verlauf der Verhandlungen über den Linieneinsatz  
denn ging ihnen zur Tagesordnung über.

Punkt 1. Lohn für den Linieneinsatz wurde der Linieneinsatz  
an gemeinsamen und einigen auf eine anderweitige  
für Markteinsatz wurde per. Es wird 12 Mk fest  
gesetzt. Dieser Lohn für die 11 Mk.

Der Lohn wurde beschlossen einen ein maligen Aufschlag  
von 5 Mk per. Mitglied zu zahlen, auch diesen Lohn  
soll an einen abgetrennten Collegen Linieneinsatz  
bei Franchise der in Oberpfalz überweisen werden und  
der Rest Lohn als Lohn für die eine und  
gegebenen Fälle angesetzt werden.

Punkt 2. Aufgenommen werden die Collegen

Witz, Mchungen und Färber Wolfsgarten

Punkt 3. Es wird ein Lohn festgesetzt und der  
Mittel der Verhandlung. Aufschluß der beiden  
Collegen Linieneinsatz Wolfsgarten und Hering  
Linieneinsatz wurde auf 25 festgesetzt  
bestimmen gesamt haben. ein. An Linieneinsatz von  
Diplom zu überweisen und soll punktweise von  
25 April bei Collegen Markteinsatz Mchungen  
ein. Kleiner Linieneinsatz mit Lohn markteinsatz  
werden im den beiden Linieneinsatz Punkt 3  
Diplom zu überweisen diese Lohn wurde ange  
nommen.

Punkt 4. Aufschluß wurde aufschluß Plagen  
gesetzt über Lohn wurde Lohn Linieneinsatz  
Linieneinsatz auf Linieneinsatz. Die Lohn wurde  
festgesetzt im Linieneinsatz von Linieneinsatz  
Linieneinsatz Linieneinsatz Linieneinsatz.

Ein Antrag von Dallym Wiegand Rohren für  
 Lichte nimm Tischplatte der Abgaben auf  
 nimm Tischplatte zu nimm bei größeren Tisch  
 nimm Tischplatte polymat. Bei polystyren  
 Tischplatte der Stulle mit Lichte und Küche  
 5 Mk Abgabe von 1 Werkstätte bin bei polystyren  
 Tischplatte der Küche in Lichte 25 bis 30 Mk.  
 Tische nimm noch ein Tischplatte gefest der Stulle  
 an Lichte nimm Lichte bin von nimm Kaufmann  
 und Tischplatte Tisch in Lichte zu nimm, nimm  
 Tisch nimm polystyren nimm nimm nimm  
 der Tischplatte nimm der Tischplatte mit Tisch  
 Tisch in Gang gehen.  
 Mit der Tischplatte sind der Tischplatte Tischplatte  
 Tischplatte der Tischplatte Tischplatte.

der Tischplatte



Worpswarte Spitzing.  
 im Kölleym Huseyn.

Es wurde beschlossen am 19. 6. nach 2. Uf. im  
 Kölleym Huseyn. eine Versammlung abzuhalten.

### Tagesordnung

1. Welches der letzten Protokoll
2. Aufnahmen neuer Mitglieder
3. Briefe über Markanttag Cassel (Chle.).
4. Der Preis fragen.
5. Mitgliedsantrag
6. Versammlung

### Generalversammlung im Kölly Huseyn. Abends 19. 6. 1902

- Die Versammlung begann die Versammlung. Kölleym  
 als dann ging man zur Tagesordnung über.
1. Punkt 1. Briefe über Protokoll und Aufnahme.
  2. Aufnahmen neuer Mitglieder. Es wurde Kölleym  
 L. Huseyn B. eisepoth aufgenommen.
  3. Kölleym Chle. resp. Briefe von  
 Markanttag in Cassel.
  4. Der Preis fragen: Die Versammlung. Kölleym  
 Huseyn gab die neuen Preis. und  
 von jedem der Huseyn mitgebracht war  
 bekannt. Es wurde nun nach einigen Auffragen  
 der Markanttag Preis mit 100 für 1/10 St. Gl. festgesetzt  
 und von der Versammlung angenommen.
  5. In der Mitgliedsantrag von den Huseyn  
 Mitgliedsantrag wurde abgelehnt wurde der  
 neue Antrag welcher Huseyn und von

Wortführer vorgelesen wurde, auf zehn Jahre  
wird nur mit ihm von der Versammlung  
angenommen

6. Als Wortführer wird von Wortführer der  
für seinen der ersten Collegen bekannt  
gegeben, nur auf die die Collegen zu sein  
und Ausdruck von den Plätzen nehmen.  
Es wurde beschlossen einen öffentlichen Aufruf  
in die Zeitung zu geben.  
Auf nach mehreren kleinen Aufträgen  
wurde der Prozess eingeleitet

Der Wortführer:

*Wortführer*



Hers amn löng 24 Juli 22 bei Cöllegu Weinwig  
Welmungen

Der Vorstands beauftragte die anwesenden Cöllegen  
 sind fünf alle Willkommen. Sie sind gefallt  
 Anwesenheit lister wegen 42. woffen Cöllegen  
 Als dann ging man zur Tagesordnung über.

Punkt 1. Punkt des Protokolls warben man der vor  
 frigen Anwesenheit.

Punkt 2. Der Kassenbericht des Leitungs nicht.

" 3. Aufgenommen wurde Cöllegu Keller  
 als Beisitzer.

Punkt 4. Der Antrag der Frau Beiträge zu woffen  
 wurde zu genehmigt und es wurde beschlossen  
 einen monatlichen Betrag von 10 Mk zu zahlen  
 ab Winterende von 1 Juli ab. Der Kassen  
 Bericht soll man jetzt ab 20 Mk betragen.

Punkt 5. Es wurde wieder einmal der Bierpreis  
 an die Raife und es gab einige größere Spate  
 jeder muß man wohl oder übel die Bierpreis  
 festsetzung annehmen. Der Marktpreis wurde ein  
 folys fast gesetzt. Für 1/1 St. 24 Mk 1/2 St. 12. 9,55 & 8  
 sind 1/4 St. mit 6. Mk. gesetzt von denselben  
 Tage ab.

Punkt 6. Vorstands. Der Antrag wegen fast  
 oder erfüllt. Preis zu geben im Verkauf  
 von Spirituosen ab. wurde von Vorstand  
 als ein Punkt Antrag für die nächste Versammlung  
 vorzuschlagen. Auf. woffen in der  
 Aufhebung wurde die Versammlung geschlossen.

Der Vorstand.

• Kassamming am 4 Sept. 22 bei Colligen Markhof  
 Wehringen

Der Markhof wurde bekräftigt die anwesenden Kollegen  
 als dann ging man zur Tagesordnung über.  
 zu Punkt I. Mitter Colligen Besprechung mit Leutenberg  
 aufgenommen

Punkt II. Es fand sich wieder im die Linsen-  
 besprechung seitens der Linsen. Die Sitzung wurde  
 beschlossen von seitens der Linsen. Mittergung  
 wurde von Markhofen vorgeschlagen, welche  
 eine allgemeine Hauptbesprechung aufzustellen.  
 Auf diesem die Besprechung kann man auf  
 zur Überzeugung der Linsen annehmen zu  
 müssen und so wurde das auf der Aufsicht  
 angenommen und der Punkt im Markhof  
 1. Folge mit 10 Mk und ein 7/10 Glas mit 15 Mk  
 festgestellt. Gleichzeitig wurde eine neue Leitung  
 gestellt sich von einer Linse Linsen zu führen  
 welche den Mitter der Linsen Linsen soll eine  
 sich nicht mehr von der Ringform der Linsen  
 zu lassen. Dieser Leitung wurde angenommen  
 und beschlossen zu erst an die Linsen Linsen  
 zu gehen und folgendes zu übermitteln. Der  
 Mitter Mitter Wehringen und Mittergung bekräftigen  
 von der Linsen Linsen der Linsen zu nehmen  
 die Markhofen sollen sich der Markhof  
 annehmen.

Punkt 3. Es wurde noch über die Besprechung gesprochen  
 und die Punkte vorgeschlagen.

Ein Kassamming abg. 170 Mk

Es wurde ferner noch vorgeschlagen die Linsen  
 gewohnter Linsen in Linsen am 25 Sept zu  
 bekräftigen. Als dann wurde die Markhofen beschlossen.

Der Markhof

Mitter



Marktsammlung am 17/11. 22. bei Collegii Döring  
Mechingen

Der vorstehende Collegii Besizer beauftragte die anwesenden Collegien alsdann ging man zur Tagesordnung über

Punkt I. Wurde das Protokoll von der letzten Marktsammlung verlesen.

2. Als dann wurde Herr G. Meiß Mechingen erschienen und eröffnete seinen kleinen Bericht über die Hauptpreise. Es wurde vorläufig der Preis für 1 Tausend Schnaps mit 30 Mk  $\frac{1}{2}$  Tausend 15 Mk und  $\frac{1}{2}$  Tausend 30 im Marktauf festgesetzt. Außerdem soll der Marktpreis mit Herrn Meiß alle acht oder 14 Tage in Verbindung stehen und die Preise bei weiteren Aufschlägen den Mitgliedern bekannt geben.
3. Collegii Markolf eröffnete seinen kurzen Bericht über die letzte Sitzung von dem Vorstande der pfälzlichen Mittelrheinschen Gastwirtschafts-Marktsammel-Gesellschaft. Es ist bekannt das der Preis der Weinwirtschaft der pfälzlichen Marktsammel-Gesellschaft mit insgesamt 30000 Mk zu einer Bräunung festgelegt ist, woraus sich ergibt, weshalb bedürftigen Collegien oder Collegiinnen zur Unterstützung dienen soll. Weiter beauftragte Collegii von der Marktsammlung der Provinzial-Marktsammel-Gesellschaft.
4. Es wurde sich weiterhin um die Linspreisfrage. Man schätzte das Linsensamen nur der Hektoliter Lins auf 3000 Mk festgesetzt worden. Nach längerem Aufspruch mußte der Preis angenommen werden und wurde der Marktpreis mit  $\frac{1}{4}$  Lr Gl. 15 Mk  $\frac{1}{20}$  20<sup>te</sup> und  $\frac{1}{2}$  Lr 30  $\frac{1}{4}$  60<sup>te</sup> festgesetzt. Es ist noch zu bemerken das die Linsensamen keine Aufschlag bekannt gegeben hatten.
5. Als letzter Punkt wurde nun die Frage des Marktpreises gesprochen. Collegii Besizer so wie Collegii Markolf dankten für ihre mühevolle

Es wurde nun von Antony aus die Abstammung  
gefolgt den ganzen Hauptstamm der 12. und 13. Generation  
weiter zu verfolgen. Auf die letzten Zeiten  
aufmerksam gemacht waren alle die Kollegen besetzt  
wurde. Markoff die Wahl noch nicht an und  
somit wurde der alte Hauptstamm nachstehend weiter  
gefolgt. Auf noch klaren Ansprüchen wurde die  
Abstammung geschlossen.

der Hauptstamm.

M. S. S.

Hauptstammführung am 13./11. 22

Hauptstamm waren die Kollegen besetzt, S. S., Markoff  
Haupt in Lippel. Es war schon für den 14. eine Haupt-  
führung bei Kollegen für die Maßnahmen ein berufen  
wurde die Führung. Es wird nun folgende Tages-  
ordnung festgesetzt.

- I. Anlesen des letzten Protokolls ✓
- II. Tages- & Preisfrage
- III. Preisfrage
- IV. Befragung der Leitungs
- V. Hauptstamm

der Hauptstamm.



Versammlung am 14. 11. 22 bei College W. Heerd Meetings

Der Vorsitzende College Messner begrüßte die anwesenden College ab dann ging man zur Tagesordnung über.

Punkt I Es wurde das letzte Protokoll von der letzten  
Versammlung vorgelesen und angenommen.

- a. II Es wurde ein Antrag gestellt, den Beitrag mit 15 Mk  
pro Monat bei zu bezahlen und der Zeitungs geld von  
50 Mk ersetzt noch zu zahlen für <sup>und zu geben</sup> ~~hier~~ von mir an  
das Zeitungs geld für jeden Monat zu nach der Beitrag  
entlicher zu zahlen ist besonders zu setzen. Dieser Antrag  
kam zur Abstimmung und wurde angenommen.

Ein zweiter Antrag, die Rückständigen Beiträge sollen  
noch mal angefordert werden und welche nicht  
eingesetzt sollen z. Bsp auf unsere setzen werden  
wurde auf angenommen

Punkt III Auf einigen Ausfragen wurden die Verkaufspreise  
wie folgt festgesetzt. 35% Lantennin im Minus  
25. Mk 1/2 Känchen 50 Mk im ganzen Käufen 200 Mk  
12 Blossen 400 Mk.

auf. Bay neu 1 Minus 50 1/2. 100. Mk 1 Känchen 240 Mk 1/2 Blos 500 Mk  
Main brand 75 1/2 150. " 300 1/2 600.

Rum. Wein bier in Linsen. Die selben Preise als Weinbier

Punkt III die Linspreisfrage. Es wurde ein Auf was  
ein Preis von Ausfragen wurde aber angenommen  
und der Verkaufspreis wie folgt festgesetzt. 10.  
Zusatz- eines Glases mit 10 Mk dieser Antrag wurde  
auf angenommen.

- a. IV. Messner hat noch einige kleinere Veränderungen  
ab dann wurde die Versammlung geschlossen

Der Vorstand.

Messner

Marksammlung am 17. 12. 22. v. Coll. Ekle  
Wahlungen

Der Marksammlung College Meyers eröffnete die Marksammlung  
 begrüßte die anwesenden Kollegen als dann ging  
 man zur Tagesordnung über.

Punkt 1. Es wurde das letzte Protokoll entlesen.

2. Der Herr Kassierer der Beiträge meldete

3. College Markolf sprachte einen aus  
 süßlichen Lachs von der großen Protokoll-  
 sammlung in Cassel und schickte fünf  
 süßlich der Marksammlung der Abstinenzler, welches  
 ein große Gefäß für den Markstaud bildete.

4. Es wurde nun die Bierpreisfrage erledigt.  
 Auf einen kleinen Aufpreis wurde der Bier  
 anpreisung angenommen und der Marksaufpreis  
 mit 1/10 zu 20 Mkt. festgesetzt.

5. Hundel's Gift um die Marksaufbeiträge.  
 Es wurde nun Antrag gestellt einen neuen  
 zu stellen von 120 Mkt. zu nehmen. Dieser Antrag  
 kam zur Abstimmung und wurde angenommen.

6. Marksaufbau es wurde nun eine kleine  
 Tafel besprochen in der fünfzigjährig über  
 die notwendigkeit mit der zu sammeln schickte  
 hervorzuheben wurde.  
 Abstimmt wurde die Marksammlung geschlossen.

Der Marksauf  
 Meyer